

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO

1. Verantwortliche/r

Bereich Stadtentwässerung und Straßenunterhalt
Bernd Lätsch
Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein
Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621-504-6862
E-Mail: bernd.laetsch@ludwigshafen.de

2. Beauftragte/r für den Datenschutz

Datenschutzbeauftragte/r
Stabsstelle Datenschutz
Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein
Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen am Rhein
Tel.: 0621 501-2111 (Datenschutzbeauftragte/r)
Tel.: 0621 504-5137 (Sachbearbeitung)
E-Mail: datenschutz@ludwigshafen.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zum Zweck der Anmeldung eines Bewässerungszählers. Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO i.V.m. § 19 Entgeltsatzung (Satzung über die Erhebung von Entgelten für die Abwasserbeseitigung und über die Abwälzung der Abwasserabgabe der Stadt Ludwigshafen am Rhein).

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre Daten werden an die TWL Metering GmbH, Industriestraße 3, 67063 Ludwigshafen zwecks Ablesens und Abrechnung des Abwassers übermittelt.

5. Übermittlung an Drittland

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Drittländer oder internationalen Organisationen findet nicht statt.

6. Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre Informationen für die Dauer des mit der Stadt Ludwigshafen bestehenden Geschäftsverhältnisses zuzüglich 3 Jahre Verjährungsfrist.

7. Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt auf Basis einer Gesetzesgrundlage. Sie erfolgt nicht auf Grundlage eines Vertrages (bzw. zum Vertragsabschluss). Wenn Sie der Verarbeitung nicht zustimmen, können Sie keinen Bewässerungszähler anmelden.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Es finden keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling statt.

9. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte. Diese können schriftlich vom Verantwortlichen eingefordert werden.

- Recht auf **Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf **Berichtigung**, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf **Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 34

Postfach 30 40

55116 Mainz

Telefon: +49 (0) 6131 8920-0

Telefax: +49 (0) 6131 8920-299

poststelle@datenschutz.rlp.de